



Gute und gesunde Lebensmittel zu produzieren, die so frisch wie möglich zum Verbraucher kommen, ist Familie Pfänder und ihrem Team ein Herzensanliegen.

Um den VerbraucherInnen Produkte in bester Qualität anzubieten, erntet und bereitet die Familie Pfänder ihr Gemüse täglich frisch auf. Sie beliefert Naturkostläden wie uns mit dem Großteil ihres angebauten Gemüses direkt, sodass die Zwischenstufe des Großhandels und die damit zusätzliche Lagerzeit entfällt.

Vor der Umstellung auf die biologische Landwirtschaft 1986 war der Hof in der Region als vorbildlicher und konventioneller Milchviehbetrieb anerkannt. Dies änderte sich, als man feststellte, dass zu junges und proteinreiches Futter eine mögliche Ursache für Fruchtbarkeitsstörungen bei den Kühen im eigenen Hof waren. Das veranlasste die Familie dazu, die Schnitthäufigkeit auf einen Teil der Wiesen von fünf auf drei Schnitte pro Jahr zu reduzieren. Der Erfolg dieser Maßnahme war überraschend und stimmte die Familie Pfänder nachdenklich, denn eine Zunahme der Pflanzen- & Artenvielfalt war dadurch deutlich zu beobachten. Ausgehend von diesen Erfahrungen änderte sich ihr Denken und Handeln nach und nach.

So wird seit der Umstellung auf synthetische Dünge- und Spritzmittel verzichtet, um zur Schonung der Ressourcen beizutragen und es wird viel Wert auf eine vielseitige Fruchtfolge und die Förderung des Bodenlebens gelegt. Um den Erhalt der Sortenvielfalt und den Schutz

der Landschaft zu fördern, werden alte und seltene Kulturen angebaut und Rückzugsräume für die Natur geschaffen. Dieser nunmehr seit vielen Jahren getätigte biologische Landbau ist für Familie Pfänder zu einer Selbstverständlichkeit geworden und für sie ein Weg der Vernunft und vor allem der Zukunft.

